

17.10.2023

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 2378 vom 23. August 2023
des Abgeordneten Justus Moor SPD
Drucksache 18/5544

In welchem Umfang haben Kommunen finanzielle Schäden nach dem NKF-CIG/CIUG „isoliert“?

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

In Reaktion auf die Corona-Pandemie und der sich daraus ergebenden finanziellen Schäden für Kommunen hat die Landesregierung die Kommunen nicht unter den Rettungsschirm des Landes genommen. Es hat demnach kein echtes Geld für die Kommunen zur Bewältigung der finanziellen Herausforderungen gegeben. Vielmehr hat die Landesregierung die nordrhein-westfälischen Kommunen verpflichtet, die finanziellen Schäden der Corona-Pandemie in einer fiktiven Vermögensposition in der kommunalen Bilanz zu „isolieren“.

Diese im Gesetz als „Bilanzierungshilfe“ beschriebene Verpflichtung wurde in Folge des Ukraine-Krieges um die finanziellen Folgen für die Kommunen ergänzt.

Die in der Bilanz „isolierten“ finanziellen Schäden können mit dem Haushaltsjahr 2026 entweder gegen das Eigenkapital gebucht oder über einen Zeitraum von bis zu 50 Jahren abgeschrieben werden.

Mit Schreiben vor der Sommerpause haben die kommunalpolitischen Sprecher der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN angekündigt, dass es – anders als es die Verpflichtung zur „Isolierung“ auch in der mittelfristigen Finanzplanung vermuten ließ – keine Verlängerung der Bilanzierungshilfe über das Jahr 2023 hinaus geben soll.

Dagegen regt sich zunehmend Widerstand aus den Städten und Gemeinden.

Die Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung hat die Kleine Anfrage 2378 mit Schreiben vom 17. Oktober 2023 namens der Landesregierung im Einvernehmen mit dem Minister der Finanzen beantwortet.

1. ***In welchem Umfang haben die NRW-Kommunen von der Möglichkeit der Bilanzierungshilfe nach dem NKF-CIG bzw. CUIG zum 31.12.2021 Gebrauch gemacht? (sofern nicht alle Kommunen einer Veröffentlichungs-, Melde- bzw. Berichtspflicht nachgekommen sein sollten, bitte den gemeldeten Umfang angeben)***
2. ***In welchem Umfang haben die NRW-Kommunen von der Möglichkeit der Bilanzierungshilfe nach dem NKF-CIG bzw. CUIG zum 31.12.2022 Gebrauch gemacht? (sofern nicht alle Kommunen einer Veröffentlichungs-, Melde- bzw. Berichtspflicht nachgekommen sein sollten, bitte den gemeldeten Umfang angeben)***
3. ***Auf welcher Grundlage sind die nordrhein-westfälischen Kommunen zu einer Veröffentlichung bzw. Meldung der zuvor abgefragten Isolierungen gegenüber dem Land verpflichtet?***
4. ***Wie viele Kommunen sind einer solchen Meldepflicht zu den unter 1. und 2. abgefragten Stichtagen nicht nachgekommen? (bitte nach Stichtagen aufschlüsseln)***

Aufgrund des Sachzusammenhangs werden die Fragen 1 bis 4 gemeinsam beantwortet: Angesichts der durch die Corona-Pandemie bedingten außergewöhnlichen Lage wurde den nordrhein-westfälischen Gemeinden und Gemeindeverbänden mit dem NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz (NKF-CIG) vom 29. September 2020 die Möglichkeit eröffnet, die in den Kommunalhaushalten entstandenen Mindererträge und Mehraufwendungen in den Jahren 2020 und 2021 haushaltsrechtlich zu isolieren, um so die kommunale Handlungsfähigkeit abzusichern. Die Regelung wurde zwischenzeitlich auf die Haushaltsjahre 2022 und 2023 ausgeweitet und für diese Jahre zudem um die haushaltsrechtliche Isolierung kriegsbedingter Haushaltsbelastungen ergänzt (NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz – NKF-CUIG). Durch diese in der Geschichte des Landes Nordrhein-Westfalen einmalige Maßnahme ist es gelungen, die Handlungsfähigkeit der Kommunen in dieser besonders krisenhaften Zeit sicherzustellen.

Zur Isolierung ihrer pandemie- bzw. kriegsbedingten Finanzschäden müssen die Kommunen im Zuge der Erstellung ihres Jahresabschlusses einen außerordentlichen Ertrag in Höhe der pandemie- bzw. kriegsbedingten Haushaltsbelastung in ihren Ergebnishaushalt einstellen. Zugleich erfolgt die Aktivierung mittels eines gesonderten Bilanzpostens vor dem Anlagevermögen in der Bilanz in gleicher Höhe.

Das NKF-CUIG selbst enthält keine Pflicht zur Meldung der von den Kommunen bilanziell isolierten Beträge. Der gesonderte Bilanzposten vor dem Anlagevermögen wird jedoch im Rahmen der durch den hierfür zuständigen Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) erhobenen kommunalen Bilanzstatistik erfasst. Die entsprechenden kommunalen Daten zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2021 können Anlage 1 entnommen werden. Es wird darauf hingewiesen, dass aktuell noch nicht alle nordrhein-westfälischen Gemeinden und Gemeindeverbände ihre Meldungen zur Bilanzstatistik 2021 abgegeben haben. Anlage 2 gibt einen Überblick über die Kommunen, deren Meldung zur Bilanzstatistik 2021 bislang noch aussteht.

Die Erhebung der kommunalen Daten zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2022 wird nach Angaben von IT.NRW planmäßig in 2024 erfolgen. Die Zahlen liegen der Landesregierung daher zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht vor.

Die kommunalen Meldungen zur Ergebnisrechnungs- und Bilanzstatistik erfolgen derzeit noch auf freiwilliger Grundlage. Dies gilt somit auch für den im Zusammenhang mit dem NKF-CIG bzw. dem NKF-CUIG stehenden kommunalen Bilanzposten vor dem Anlagevermögen.

Aufgrund einer im Jahr 2021 erfolgten Änderung des Finanz- und Personalstatistikgesetzes wird die Erhebung der beiden doppischen Statistiken ab dem Berichtsjahr 2025 auf bundesgesetzlicher Grundlage erfolgen. Ab dem genannten Berichtsjahr besteht für die Kommunen somit eine gesetzliche Verpflichtung, die im Zusammenhang mit der Ergebnisrechnungs- und Bilanzstatistik stehenden Meldungen an das Statistische Landesamt abzugeben.

5. Welche Kommunen haben sich in Reaktion auf die Ankündigung, die Bilanzierungshilfe nach dem NKF-CIG bzw. CUIG nicht über 2023 hinaus zu verlängern, an die Landesregierung gewandt? (bitte nach Kommune und Datum des Schreibens aufschlüsseln)

Der Landesregierung sind in diesem Zusammenhang folgende Eingaben zugegangen:

- Stadt Herne (11.07.2023)
- Kreis Euskirchen (31.07.2023)
- Kreis Recklinghausen (18.08.2023)
- Stadt Lohmar (18.08.2023)
- Rhein-Sieg-Kreis (29.08.2023)



Anlage 1 zur Beantwortung der Kleinen Anfrage 2378

Frage 1: In welchem Umfang haben die NRW-Kommunen von der Möglichkeit der Bilanzierungshilfe nach dem NKF-CIG bzw. CUIG zum 31.12.2021 Gebrauch gemacht? (sofern nicht alle Kommunen einer Veröffentlichungs-, Melde- bzw. Berichtspflicht nachgekommen sein sollten, bitte den gemeldeten Umfang angeben)?

Kommune	Isolierung nach dem NKF-CIUG für das Jahr 2021 (in Euro)
Aachen	34.626.423,00
Ahaus	509.767,00
Ahlen	1.838.683,00
Aldenhoven	138.637,00
Alfter	1.244.522,00
Alpen	226.177,00
Alsdorf	753.134,00
Altenbeken	183.887,00
Altenberge	0,00
Arnsberg	9.214.507,00
Augustdorf	108.669,00
Bad Berleburg	863.974,00
Bad Driburg	304.807,00
Bad Laasphe	444.624,00
Bad Lippspringe	445.713,00
Bad Münstereifel	306.415,00
Bad Oeynhausen	3.078.200,00
Bad Salzuflen	1.905.982,00
Bad Sassendorf	1.396.159,00
Bad Wünnenberg	0,00
Baesweiler	799.166,00
Barntrup	150.879,00
Beckum	2.588.475,00
Bedburg	4.667.179,00
Bedburg-Hau	59.926,00
Beelen	167.038,00
Bergisch Gladbach	6.835.371,00
Bergkamen	1.124.198,00
Bergneustadt	1.698.769,00
Bestwig	981.448,00
Bielefeld	68.142.401,00



Kommune	Isolierung nach dem NKF-CIUG für das Jahr 2021 (in Euro)
Billerbeck	1.316.301,00
Blankenheim	439.712,00
Blomberg	299.846,00
Bocholt	6.989.868,00
Bochum	50.014.958,00
Bönen	142.947,00
Bonn	34.696.597,00
Borchen	415.502,00
Borken, Kreisverwaltung	703.874,00
Bornheim	3.840.396,00
Bottrop	17.802.491,00
Brakel	1.293.786,00
Breckerfeld	272.573,00
Brilon	585.440,00
Brüggen	618.109,00
Brühl	0,00
Burbach	2.016.629,00
Büren	450.114,00
Coesfeld	2.978.523,00
Coesfeld, Kreisverwaltung	647.925,00
Dahlem	135.070,00
Delbrück	569.103,00
Detmold	5.739.235,00
Dinslaken	5.891.337,00
Dörentrup	560.922,00
Dormagen	7.186.500,00
Dorsten	4.599.971,00
Dortmund	70.348.795,00
Drolshagen	0,00
Duisburg	76.960.205,00
Dülmen	2.052.400,00
Düsseldorf	133.511.000,00
Eitorf	1.663.094,00
Elsdorf	1.934.589,00
Emsdetten	396.230,00
Enger	2.122.772,00
Ennepetal	1.836.557,00



Kommune	Isolierung nach dem NKF-CIUG für das Jahr 2021 (in Euro)
Ennigerloh	1.047.192,00
Erfstadt	4.561.997,00
Erkelenz	3.216.797,00
Erkrath	9.742.035,00
Erndtebrück	400.945,00
Eschweiler	7.629.831,00
Eslohe	0,00
Espelkamp	2.901.426,00
Euskirchen, Kreisverwaltung	3.644.185,00
Extertal	1.953.269,00
Finnentrop	135.979,00
Freudenberg	1.864.775,00
Fröndenberg	1.212.178,00
Gangelt	45.275,00
Geilenkirchen	398.049,00
Geldern	609.000,00
Gelsenkirchen	22.401.086,00
Geseke	0,00
Gevelsberg	0,00
Goch	978.416,00
Grefrath	2.513.759,00
Greven	1.838.000,00
Gronau	1.800.432,00
Haan	1.874.083,00
Hagen	22.204.537,00
Halle	347.000,00
Hallenberg	919.276,00
Hamminkeln	2.915.991,00
Harsewinkel	217.995,00
Havixbeck	730.992,00
Heek	112.815,00
Heiden	147.700,00
Heiligenhaus	2.376.184,00
Heimbach	386.299,00
Heinsberg	907.350,00
Heinsberg, Kreisverwaltung	3.248.020,00
Hellenthal	11.935,00



Kommune	Isolierung nach dem NKF-CIUG für das Jahr 2021 (in Euro)
Hemer	7.923.799,00
Hennef	1.103.321,00
Herdecke	1.070.975,00
Herford	8.867.236,00
Herford, Kreisverwaltung	7.276.320,00
Herne	30.069.191,00
Herscheid	853.186,00
Herten	2.369.134,00
Herzenbrock-Clarholz	493.050,00
Herzogenrath	4.686.156,00
Hiddenhausen	817.300,00
Hilchenbach	5.750.144,00
Hilden	6.551.414,00
Hochsauerlandkreis	1.691.148,00
Holzwickede	418.339,00
Hopsten	80.628,00
Horn-Bad Meinberg	638.157,00
Horstmar	24.788,00
Hövelhof	123.697,00
Höxter, Kreisverwaltung	632.101,00
Hückelhoven	3.279.293,00
Hückeswagen	2.268.060,00
Hünxe	966.108,00
Hürth	2.309.063,00
Ibbenbüren	2.014.093,00
Inden	2.131.432,00
Iserlohn	3.325.951,00
Isselburg	0,00
Issum	2.162.496,00
Jüchen	2.649.388,00
Jülich	3.083.681,00
Kaarst	1.373.492,00
Kalkar	1.102.775,00
Kamen	4.305.154,00
Kamp-Lintfort	1.135.022,00
Kempen	3.773.311,00
Kerken	314.281,00



Kommune	Isolierung nach dem NKF-CIUG für das Jahr 2021 (in Euro)
Kerpen	1.388.561,00
Kevelaer	1.322.253,00
Kirchlengern	225.909,00
Kleve	0,00
Kleve, Kreisverwaltung	692.415,00
Königswinter	2.758.571,00
Kranenburg	61.338,00
Krefeld	50.705.672,00
Kreuzau	800.000,00
Kreuztal	1.781.070,00
Ladbergen	27.017,00
Lage	1.170.000,00
Landschaftsverband Westfalen-Lippe	14.384.288,00
Langenberg	204.985,00
Langenfeld	12.557.533,00
Legden	161.892,00
Leichlingen	2.004.211,00
Lemgo	657.416,00
Lengerich	648.300,00
Leopoldshöhe	407.449,00
Leverkusen	45.600.608,00
Lichtenau	664.495,00
Lindlar	1.550.705,00
Linnich	490.329,00
Lippe, Kreisverwaltung	5.545.836,00
Lippetal	626.889,00
Lohmar	3.258.073,00
Lotte	424.598,00
Lüdenscheid	4.190.654,00
Lüdinghausen	176.683,00
Lünen	16.930.013,00
Marienheide	4.799.984,00
Märkischer Kreis, Kreisverwaltung	8.464.465,00
Marsberg	61.203,00
Mechernich	0,00
Medebach	2.017.157,00



Kommune	Isolierung nach dem NKF-CIUG für das Jahr 2021 (in Euro)
Meerbusch	9.490.865,00
Meinerzhagen	11.200.785,00
Menden	2.080.392,00
Merzenich	646.722,00
Meschede	665.690,00
Metelen	0,00
Mettmann, Kreisverwaltung	10.127.371,00
Minden-Lübbecke, Kreisverwaltung	1.500.000,00
Moers	6.967.841,00
Möhnesee	128.625,00
Mönchengladbach	42.825.325,00
Monheim am Rhein	637.270,00
Monschau	2.969.939,00
Much	952.336,00
Mülheim an der Ruhr	36.125.013,00
Münster	10.810.000,00
Nachrodt-Wiblingwerde	263.946,00
Nettersheim	594.449,00
Nettetal	2.640.987,00
Neuenkirchen	688.280,00
Neuenrade	645.000,00
Neukirchen-Seelscheid	1.494.042,00
Neukirchen-Vluyn	1.177.030,00
Neuss	34.191.599,00
Niederkassel	2.870.527,00
Niederkrüchten	671.884,00
Niederzier	694.537,00
Nieheim	128.446,00
Nordkirchen	25.496,00
Nörvenich	454.833,00
Nottuln	578.518,00
Nümbrecht	121.498,00
Oberbergischer Kreis, Kreisverwaltung	1.922.079,00
Oberhausen	54.612.160,00
Ochtrup	1.731.624,00
Odenthal	798.906,00



Kommune	Isolierung nach dem NKF-CIUG für das Jahr 2021 (in Euro)
Olfen	349.359,00
Olsberg	65.835,00
Overath	2.328.639,00
Paderborn	2.437.887,00
Paderborn, Kreisverwaltung	200.000,00
Preußisch Oldendorf	530.502,00
Pulheim	6.815.973,00
Radevormwald	4.786.964,00
Raesfeld	0,00
Rahden	167.649,00
Recke	119.933,00
Recklinghausen	15.080.885,00
Recklinghausen, Kreisverwaltung	2.317.552,00
Rees	748.627,00
Regionalverband Ruhr	4.425.066,00
Rheda-Wiedenbrück	4.823.430,00
Rhede	317.492,00
Rheinbach	1.055.547,00
Rheinberg	193.063,00
Rheine	9.581.158,00
Rhein-Erft-Kreis	3.841.064,00
Rhein-Sieg-Kreis, Kreisverwaltung	8.681.895,00
Rheurdt	354.891,00
Rietberg	976.111,00
Rödinghausen	1.207.612,00
Roetgen	189.215,00
Rosendahl	588.477,00
Ruppichteroth	1.361.257,00
Rüthen	276.405,00
Saerbeck	281.204,00
Salzkotten	832.812,00
Sankt Augustin	3.923.727,00
Sassenberg	456.100,00
Schleiden	85.799,00
Schloß Holte-Stukenbrock	287.244,00
Schmallenberg	546.840,00
Schwalmtal	406.613,00



Kommune	Isolierung nach dem NKF-CIUG für das Jahr 2021 (in Euro)
Schwelm	9.038.100,00
Schwerte	3.510.000,00
Selfkant	47.812,00
Selm	7.123,00
Senden	1.307.426,00
Sendenhorst	506.881,00
Siegburg	0,00
Siegen	0,00
Siegen-Wittgenstein	2.566.638,00
Simmerath	733.575,00
Soest	3.064.772,00
Soest, Kreisverwaltung	2.181.482,00
Solingen	48.114.747,00
Sonsbeck	632.509,00
Spenge	1.223.177,00
Städteregion Aachen	9.700.196,00
Stadtlohn	509.998,00
Steinfurt, Kreisverwaltung	563.881,00
Steinhagen	284.186,00
Stemwede	710.319,00
Straelen	404.393,00
Swisttal	851.197,00
Titz	1.202.288,00
Tönisvorst	355.837,00
Troisdorf	2.822.000,00
Übach-Palenberg	7.375.645,00
Uedem	123.114,00
Unna	0,00
Unna, Kreisverwaltung	4.057.010,00
Velbert	13.019.285,00
Verl	647.653,00
Versmold	382.958,00
Viersen	4.758.443,00
Viersen, Kreisverwaltung	4.197.591,00
Voerde	0,00
Vreden	634.262,00
Wachtberg	1.211.501,00



Kommune	Isolierung nach dem NKF-CIUG für das Jahr 2021 (in Euro)
Wachtendonk	52.793,00
Wadersloh	0,00
Waldbröl	259.345,00
Waldfeucht	50.428,00
Waltrop	483.312,00
Warburg	0,00
Warendorf	146.000,00
Warstein	89.079,00
Wassenberg	1.158.848,00
Weeze	58.155,00
Wegberg	1.071.563,00
Weilerswist	292.974,00
Wenden	0,00
Werdohl	0,00
Werne	2.084.040,00
Werther	600.419,00
Westerkappeln	427.755,00
Wetter	1.543.006,00
Wickede	275.486,00
Wiehl	1.844.418,00
Winterberg	1.682.000,00
Wipperfürth	2.952.991,00
Wuppertal	21.342.817,00



Anlage 2 zur Beantwortung der Kleinen Anfrage 2378

Frage 1: In welchem Umfang haben die NRW-Kommunen von der Möglichkeit der Bilanzierungshilfe nach dem NKF-CIG bzw. CUIG zum 31.12.2021 Gebrauch gemacht? (sofern nicht alle Kommunen einer Veröffentlichungs-, Melde- bzw. Berichtspflicht nachgekommen sein sollten, bitte den gemeldeten Umfang angeben)?

hier: Ausstehende Meldungen zur Bilanzstatistik 2021

Kommune

Altena
Altenberge
Anröchte
Attendorn
Bad Honnef
Borgentreich
Bünde
Castrop-Rauxel
Datteln
Drensteinfurt
Düren, Kreisverwaltung
Emmerich am Rhein
Erwitte
Euskirchen
Frechen
Gladbeck
Grevenbroich
Halver
Höxter
Hürtgenwald
Kall
Kalletal
Köln
Korschenbroich
Langerwehe
Lippstadt
Löhne
Lügde
Meckenheim



Kommune

Mettingen
Mettmann
Minden
Morsbach
Netphen
Neunkirchen
Nideggen
Nordwalde
Oer-Erkenschwick
Oerlinghausen
Plettenberg
Porta Westfalica
Remscheid
Rhein-Kreis Neuss, Kreisverwaltung
Rommerskirchen
Rösrath
Schermbek
Schieder-Schwalenberg
Schlangen
Steinheim
Stolberg
Südlohn
Sundern
Tecklenburg
Vettweiß
Vlotho
Wermelskirchen
Wesel
Wesseling
Willebadessen
Willich
Wilnsdorf
Windeck
Würselen
Xanten
Zülpich